P R O T O K O L L

Gemäß § 35 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) wurde über die öffentliche **9. Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Walchsee nachfolgende Niederschrift aufgenommen:

Ort: Sitzungszimmer – Gemeindeamt Walchsee

Zeit: Donnerstag, 09. Februar 2023

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, Vorsitzender
Bgm.-Stv. Bernhard Geisler MA, GV Bernadette Stöckl, GV Thomas Ritzer-Fischbacher, GV Andreas Fuchs, GR^{in} Mag. Anna Naschberger, GR Andreas Hofbauer, GR^{in} Nadine Kurz MSc, GR Ing. Martin Luckinger, GR Thomas Salvenmoser, GR Johannes Schwaiger, GR^{in} Elisabeth Hallbrucker, GR^{in} Josefa Fischbacher;

Entschuldigt: keiner

Schriftführer: Thomas Mühlberger, Amtsleiter

Zuhörer: 2

Tagesordnung:

1) Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 8. Gemeinderatssitzung
2) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage eines Entwurfes über folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1362/1, KG Walchsee (Pranieß - Schusterbauer)
3) Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag zu Gst. 111/8, KG Walchsee, Kurz Wohnbau GmbH / PSG / Gemeinde Walchsee
4) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung
5) Beratung und Beschlussfassung über die Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024
6) Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung des Liftstüberl außerhalb der Wintersaison
7) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe des Sonnenschutzes/Raffstores für den Gemeindebauhof
8) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Stahlzargen inklusive Türblätter für den Gemeindebauhof
9) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Brandschutztüren für den Gemeindebauhof
10) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Aluportale für den Gemeindebauhof
11) Information zur Begehung mit der Verkehrsabteilung der BH-Kufstein und dem Baubezirksamt Kufstein
12) Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
13) Anfragen, Anträge, Allfälliges
14) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Mietwohnung bei der Wohnanlage WE in der Hausbergstraße
15) Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur 9. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor Bürgermeister Wimmer zur Tagesordnung übergeht ersucht gleichzeitig um Ergänzung der Tagesordnungspunkte 10a und 10b:

10a) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für den Gemeindebauhof

10b) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Bodenlegerarbeiten für den Gemeindebauhof

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte zu.

Zu 1. – Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 8. Gemeinderatssitzung

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer ersucht um Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 8. Sitzung. Die Protokolle werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu 2. – Beratung und Beschlussfassung über die Auflage eines Entwurfes über folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1362/1, KG Walchsee (Pranieß - Schusterbauer)

Zum Gegenstandspunkt erläutert Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, dass die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilflächen der Gp. 1362/1, KG Walchsee, der Schaffung der rechtlichen Grundlage zur Neuerrichtung eines Maschinen- und Hackgutlagers im Bereich des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes „Schusterbauer“ dient.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt deshalb der Gemeinderat der Gemeinde Walchsee gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von DI Dr. Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Walchsee vom 31.01.2023, Zahl 529-2022-00007, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes vor:

Umwidmung

- *Grundstück **1362/1,** KG 83019 Walchsee, rund 367 m² von Freiland § 41 in sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 14, Festlegung Erläuterung: Maschinen- und Hackgutlage*

Die Abstimmung erfolgt geheim.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Walchsee gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 3. – Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag zu Gst. 111/8, KG Walchsee, Kurz Wohnbau GmbH / PSG / Gemeinde Walchsee

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kaufvertrag zum Gst. 111/8, KG Walchsee, mit der Kurz Wohnbau GmbH und der PSG und der Gemeinde Walchsee ausgearbeitet ist. Der Vertrag, der von Dr. Manfred Dallago ausgearbeitet wurde, ist jedem Gemeinderatsmitglied ergangen. Alle Details, die mit Frau Kurz und ihrem Anwalt Dr. Michael Sallinger, besprochen wurden, sind im Vertrag eingearbeitet. Der Vertrag wird Punkt für Punkt durchgegangen. Lediglich die Frist bis 31.12.2023 für die Widmung wird noch mit der WE und der PSG besprochen und eventuell abgeändert bzw. ergänzt werden, erklärt der Bürgermeister. Kaufpreis und restlicher Inhalt des Vertrages bleibt gleich.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag den vorliegenden Kaufvertrag zum Gst. 111/8, KG Walchsee, mit der Kurz Wohnbau GmbH, PSG und Gemeinde Walchsee die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 4. – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Friedhofsgebührenordnung zu ändern ist. Die Begräbnisbegleitungsgebühr in Höhe von € 115,- wird gestrichen. Da diese Gebühr immer fällig wird, wird die Gebühr für die Leichenhalle auf € 204,- erhöht. Das heißt, in der Leichenhallengebühr ist die Begräbnisbegleitung immer inkludiert. Die neue Friedhofsgebührenordnung wird dem Gemeinderat vorgezeigt. Eine positive Zustimmung kommt bereits aus dem Gemeindevorstand.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der vorliegenden Änderung der Friedhofsgebührenordnung rückwirkend mit 1.1.2023 die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 5. – Beratung und Beschlussfassung über die Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024

Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass mit dem Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes unter anderem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 dahingehend geändert wurde, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage beträgt. Die Lohnnebenkostensenkung kann dabei für die Jahre 2023 und 2024 per Anordnung in einer überbetrieblichen lohngestaltenden Maßnahme

berücksichtigt werden. Daher wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden empfohlen einen Beschluss des Gemeinderates bzw. der Verbandsversammlung zu fassen, in dem der Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. gesenkt wird. Diese Senkung findet natürlich auch die Zustimmung des Gemeindevorstandes.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag den Dienstgeberbeitrag 2023 und 2024 von 3,9 % auf 3,7 % zu senken.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 6. – Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung des Liftstüberl außerhalb der Wintersaison

Zum Gegenstandspunkt erläutert der Vorsitzende, dass Tobias Pernter von Mitte Juni bis Mitte Oktober das Liftstüberl am Amberglift für Gäste öffnen möchte und Radfahrer, Wanderer, Einheimische und Touristen mit coolen Trinks, Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Süßem zu verwöhnen. Ab Mai bis zur Eröffnung des Liftstüberl by Tobis GrillART möchte er wie letztes Jahr BBQ-Workshops und Caterings anbieten.

Bisher hat Tobi immer € 200,- netto pro Monat bezahlt. Vorgeschlagen wird ein neuer Pachtbetrag in Höhe von € 500,-/Monat netto, wenn er das Liftstüberl auch für Gäste öffnet. Öffnungszeiten sind geplant Donnerstag bis Sonntag. Jeweils ab Mittag.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Verpachtung des Liftstüberl außerhalb der Wintermonate an Tobias Pernter die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 7. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe des Sonnenschutzes/Raffstores für den Gemeindebauhof

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Angebot für den Sonnenschutz/Raffstores für den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Das Angebot wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee geprüft. Die Fa. PAL Manuel e.U. aus St. Johann i.T. wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für den Sonnenschutz/Raffstores für den Gemeindebauhof in Höhe von € 1.527,20 netto an die Firma PAL Manuel e.U. zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 8. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Stahlzargen inklusive Türblätter für den Gemeindebauhof

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Angebot für die Stahlzargen inklusive Türblätter für den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Das Angebot wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee geprüft. Die Fa. Kronbichler Bau GmbH aus Walchsee wird zur Beauftragung vorgeschlagen. GR Johannes Schwaiger fragt nach den Montagekosten. Diese kommen ihm sehr hoch vor. Bgm. Wimmer wird das mit

Bmstr. Lerchenberger noch abklären.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Stahlzargen inklusive Türblätter für den Gemeindebauhof in Höhe von € 5.695,99 netto an die Firma Kronbichler Bau GmbH zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 12 Ja**
Anmerkung: GR Martin Luckinger, enthält sich aufgrund von Befangenheit seiner Stimme

Zu 9. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Brandschutztüren für den Gemeindebauhof

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Angebot für die Brandschutztüren für den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Das Angebot wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee geprüft. Die Fa. Kronbichler Bau GmbH aus Walchsee wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Brandschutztüren für den Gemeindebauhof in Höhe von € 12.490,23 netto an die Firma Kronbichler Bau GmbH zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 12 Ja**
Anmerkung: GR Martin Luckinger, enthält sich aufgrund von Befangenheit seiner Stimme

Zu 10. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Aluportale für den Gemeindebauhof

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Angebot für die Aluportale für den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Das Angebot wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee geprüft. Die Fa. Kronbichler Bau GmbH aus Walchsee wird zur Beauftragung vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Aluportale für den Gemeindebauhof in Höhe von € 14.214,85 netto an die Firma Kronbichler Bau GmbH zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 12 Ja**
Anmerkung: GR Martin Luckinger, enthält sich aufgrund von Befangenheit seiner Stimme

Zu 10a. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für den Gemeindebauhof

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Ergebnis der Ausschreibung der Fliesenlegerarbeiten für die den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Die Ausschreibung wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt. Die Martin Lechthaler aus Walchsee wird nach den Bietergesprächen, der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von der vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Fliesenlegerarbeiten für den Gemeindebauhof, gemäß Vergabevorschlag in Höhe von brutto

€ 24.588,23 an den Billigstbieter, die Firma Martin Lechthaler, zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 10b. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Bodenlegerarbeiten für den Gemeindebauhof

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Ergebnis der Ausschreibung der Bodenlegerarbeiten (Vinylböden) für die den Neubau des Gemeindebauhofes zur Kenntnis. Die Ausschreibung wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt. Die Fa. Sappl Wohnkultur GmbH aus Kirchbichl wird nach den Bietergesprächen, der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von der vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Bodenlegerarbeiten für den Gemeindebauhof, gemäß Vergabevorschlag in Höhe von brutto € 5.258,22 an den Billigstbieter, die Firma Sappl Wohnkultur GmbH, zu vergeben.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 11. – Information zur Begehung mit der Verkehrsabteilung der BH-Kufstein und dem Baubezirksamt Kufstein

Der Vorsitzende berichtet von der am 1.2.2023 stattgefundenen Begehung mit der BH-Kufstein, Verkehrsabteilung und dem Baubezirksamt:

Schutzwege beginnend von Osten:

- Fußgängerübergang „See la Vie“ – Belichtung entspricht nicht. Lampenköpfe tauschen!
- Schutzweg „See la Vie“ – Belichtung entspricht nicht. Lampenköpfe tauschen!
- Schutzweg „Bellevue“ – bestehender Belichtung entspricht nicht. Es sind zwei Lichtpunkte zu situieren, Aufstellfläche auf Seitens Bellevue entspricht nicht, hier ist auf der gesamten Schutzwegbreite der Zugang zum Gehweg sicherzustellen. Die Beschilderung des Schutzweges von Kössen kommend ist zum Hauseck des Gebäudes (Reinhard Hörfarter) zu verlegen.
- Schutzweg „Hotel Das Walchsee“ – Die Belichtung entspricht nicht. Es sind zwei Lichtpunkte zu situieren, die südliche Aufstellfläche beim Grießmaierhaus befindet sich in einem Ausfahrtsbereich, eine Beschilderung an der Südseite fehlt bzw. ist nicht möglich. Dieser Schutzweg sollte aufgelöst werden. Bei 30km/h im Dorfzentrum so die Behördenvertreter dürft dies kein großes Problem darstellen.
- Schutzweg „Raika“ – die Belichtung entspricht nicht, auch hier müssten zwei Lichtpunkte situiert werden.
- Schutzweg „Schopfer“ – die Belichtung entspricht nicht – Lampenköpfe sind zu tauschen.
- Fußgängerübergang „Ramsbachbrücke“ – beidseitige Belichtung neu situieren.
- Fußgängerübergang „Biokäserei-Sonnleiten“ – beidseitige Belichtung ist zu situieren.
- Schutzweg „Durchholzen“ – Die Belichtung dürfte ebenfalls nicht passen. Lt. GV Fuchs muss auch die Gehsteigkante gesenkt werden.
- Schutzweg „Kindergarten“ – hier entspricht die Beleuchtung und die Aufstellfläche.
- Schutzweg „Hausbergstraße-Drexl“ – hier entspricht die Beleuchtung und die Aufstellfläche.

GR Thomas Salvenmoser berichtet in diesem Zuge von der Kreuzung Hausbergstraße – Alleestraße im Bereich der neuen Wohnanlage Unterberger. Er bittet sich alle die Situation mal Vorort anzuschauen.

GR^{in} Mag. Anna Naschberger fragt nach, ob es eine Regelung gibt für Höhen Einfriedungen in Siedlungsgebieten. Als Beispiel wird die Siedlung Oberbergweide genannt. Hier gibt es extrem schlechte Sichtverhältnisse aufgrund der hohen Einfriedungen.

Seitens der Behördenvertreter wurde festgehalten das bei allen Fußgängerübergängen und Schutzwegen, bei welchen die Beleuchtung nicht entspricht bzw. eine neue Beleuchtung hergestellt werden, soll vorab eine Lichttechnischen Berechnung beauftragt werden. Im Zuge der Verbesserung der Beleuchtung ist generell die Ausführung der Übergänge entsprechend den gültigen Bestimmungen anzupassen. Es wird darauf hingewiesen, dass es im Zusammenhang mit der Verbesserung der Schutzwege etc. entsprechende Fördermöglichkeiten gibt.

Ausfahrt im Bereich der Liesfeld-Siedlung auf Höhe des Hauses Adler:

- Die Stopp- bzw. Haltelinie ist Richtung des Geh- Radweges, bis an dessen Rand zu verlegen!!! Auf die gesetzlich festgelegte Breite der Haltelinie wird hingewiesen.
- Anschließend an die Haltelinie ist eine strichlierte Linie über die restliche Fahrbahnbreite, ebenfalls am Rand des Geh- Radweges weiter zu führen.
- Das Sichtfeld auf den Geh- Radweg erscheint dann als ausreichend vorhanden, insbesondere im Zusammenspiel mit dem jenseits der B172 situierten Verkehrsspiegel.
- Sofortmaßnahme: der gegenständliche Verkehrsspiegel ist jedoch so zu situieren das dieser den Verlauf des Geh- und Radweges besser darstellt. Er ist daher Richtung Ausfahrt abzudrehen.
- Hinweis: die in die Bundesstraße ausfahrenden Verkehrsteilnehmen müssen jedenfalls am Rand des Geh- Radweges vor Weiterfahrt bis zum Rand der Bundesstraße anhalten und prüfen ob etwaige Radfahrer unterwegs sind. Eine Aufweitung des Sichtfeldes das ein direkte Fahrt bis zum Rand der Bundesstraße gewährleistet ist nicht möglich.

Geh- Radwegführung – Parkplatzsituierung im Bereich des Seehotels Brunner:

- Hier wird eine Geh- und Radwegverlegung entlang der Bundesstraße angestrebt. Grundsätzlich erscheint dies seitens der Behördenvertreter als möglich. Die anwesenden Vertreter des Seehotels Brunner (Hr. Anton Brunner, Hr. Markus Brunner, Hr. Norbert Brunner) signalisierten hier, bei Vorliegen eines entsprechenden Konzeptes, großes Interesse und Umsetzungswillen.
- Im Zuge einer Konzept- bzw. Projekterstellung soll hier nicht nur die Verlegung des Geh- und Radweges sondern auch die neue Situierung des Parkplatzes „Seehotel Brunner“ sowie dessen Zu- Ausführt in die Bundesstraße geplant werden.

Seitens der Behördenvertreter wird noch ein Bericht betreffend die gegenständliche Überprüfung der Schutzwege und Fußgängerübergänge an die Gemeinde Walchsee ergehen, so der Bürgermeister.

Zu 12. – Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- *Bericht des Bürgermeisters*
  Bürgermeister Mag. Wimmer berichtet über folgende aktuelle Themen:

  - *Aktueller Stand Friedhofserweiterung*
    Bürgermeister Mag. Wimmer berichtet, dass die A1 mitgeteilt hat, dass derzeit kein Verkauf möglich ist. Die Gemeinde Walchsee wurde jedoch auf die Interessentenliste aufgenommen. Sollten sich die Voraussetzung einmal ändern. Als nächster Schritt ist die Zweckwidmung zu klären. Es findet ein Termin mit Raumplaner DI Dr. Ortner statt. Außerdem kann sich auch eine neue Möglichkeit auftun, so der Bürgermeister. Eventuell steht der Kirchenwirt zum Kauf und man findet eine gemeinsame Lösung mit der Pfarre und man rückt das Pfarramt Richtung Norden und dafür kann das alte Pfarramtsgrundstück als Friedhofserweiterung genützt werden. Der Vorsitzende spricht mit Herrn Ahorner.

  - *Fasching 2023*
    Es sind derzeit 16 teilnehmende Gruppen gemeldet, davon 9 mit Wagen; Ev. kommen noch Gruppen mit Schülern u. KIGA-Kindern dazu. Die Kinder würden dann 1 Getränk und einen Faschingskrapfen bekommen. Die Hauptstraße ist für die Dauer der Veranstaltung, am 18.02.2023, von 13:00 bis 15:15 Uhr gesperrt. Von 13:45 bis 14:15 sollte der Hauptstraßenbereich kurzfristig frei sein, damit der Verkehr passieren kann. Die Straßensperre wird im Vorfeld von der BH angekündigt. Ab 16:00 Uhr findet in der alten Sennerei ein Kinderfasching mit Gauklern und Zauberern statt. Danach gibt es eine Faschingsparty in der Sennerei (SVW u. Wasserrettung). Bewerbung durch Gemeinde u. TVB. Der Bgm. hat jeder Teilnehmergruppe angeboten Faschingskrapfen und Getränke gemeinsam einzukaufen. Einheitliche Preise wurden ausgemacht.

  - *KEM KUUSK-Zwischenbericht*
    Der Bürgermeister zeigt den aktuellen KEM KUUSK-Zwischenbericht vor, der bei der letzten Planungsverbandssitzung vorgestellt wurde. Der Zwischenbericht wird jedem Mitglied des Gemeinderates zugeschickt.

  - *Befangenheit*
    Der Vorsitzende erklärt den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vor, wann laut Tiroler Gemeindeordnung § 29 Befangenheit vorliegt.

- *Familienausschuss*
  GR^{in} Bernadette Stöckl berichtet als Obfrau des Familienausschusses, dass am 25.1.2023 die Begutachtung der familienfreundlichen Gemeinde stattfand. An dem Online-Meeting nahmen der Bürgermeister, Amtsleiter Mühlberger, Sylvia Dreher, Elisabeth Hallbrucker und sie teil. Jetzt kommen wir dann in das Re-Audit, informiert die Obfrau des Familienausschusses. Wichtig ist noch der Punkt Motorikpark/Forstmeile. Hier sollen die nächsten Schritte angegangen werden.

Ebenso berichtet sie, dass am 25.3. eine Gesundheitsstraße namens „Gxund und fit“ organisiert wird. Die Gesundheitsstraße bietet den Besuchern verschiedene Stationen an, wo sich Interessierte rund um das Thema Gesundheit informieren können. Es konnten bereits Vortragende/Referenten für die Stationen gewonnen werden. Weiters informiert GV Stöckl, dass am 22.4.2023 wieder ein Repair-Cafè in der Volksschule stattfindet. Die Erhebungen zu den Sitzungsgeldern werden nachgebracht, so Stöckl.

- *Bauausschuss*
  Obmann Ing. Martin Luckinger berichtet, dass der Bauausschuss wieder eine Sitzung hatte. Viele Projekte und Widmungsanträge wurden besprochen. Ein gemeinsamer Besprechungstermin zum Gemeinschaftsgarten hat auch stattgefunden.

Zu 13. – Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Räumlichkeiten für Imker
  Bgm.-Stv. Geisler, MA, berichtet, dass die Imker einen ca. 5 m² frostfreien Lagerraum brauchen würden. Vielleicht ergibt sich etwas am ehemaligen Recyclinghof. Laut Bgm. Wimmer ist schon eine gemeinsame Nutzung mit dem Obst- und Gartenbauverein im Gespräch.

- Nutzung Mehrzweckhalle
  Bgm.-Stv. Geisler, MA, bemängelt, dass die Mehrzweckhalle in letzter Zeit häufiger belegt ist - zuletzt durch das Ballooning-Briefing. Diese Veranstaltung hätte auch im Foyer stattfinden können. Von den Sportvereinen und auch von den Kindern besteht ein größeres Interesse zur Nutzung der Halle als für div. Veranstaltungen.

- Luftgewehrschießen
  GR Ing. Luckinger erinnert, dass morgen das Luftgewehrschießen stattfindet und der Gemeinderat mit 3 Gruppen teilnimmt.

- Bergkameraden
  GR^{in} Anna Naschberger berichtet von der Jahreshauptversammlung der Bergkameraden und übermittelt ein Dankschön für die Zurverfügungstellung der Garage und für die Pacht des Klettersteiges.

- Theaterversammlung
  GR Thomas Salvenmoser berichtet von der Theaterversammlung. Er soll im Namen des Theatervereins Dank an die Gemeindemitarbeiter und den Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und zur Verfügungstellung der Mehrzweckhalle übermitteln.

- LMS Semesterkonzert
  Bgm. Mag. Wimmer, berichtet, dass gestern das Semesterkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne stattgefunden hat. Es war ein gelungener Abend.

Zu 14. – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Mietwohnung bei der Wohnanlage WE in der Hausbergstraße

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)
Zu dem Tagesordnungspunkt 12 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)
Zu dem Tagesordnungspunkt 14 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Zu 15. – Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)
Zu dem Tagesordnungspunkt 15 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen beendet Bgm. Mag. Wimmer die Sitzung.

Protokollführer:	Bürgermeister:	Gemeinderäte:
Thomas Mühlberger	Mag. Ekkehard Wimmer	